

Peter Gubser
Sonnenhügelstrasse 71
9320 Arbon

EINGANG GR		
29. SEP. 2008		
08	EA 8	51

29. September 2008

Einfache Anfrage zur geplanten neuen Tarifgestaltung der SBB

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin, sehr geehrte Herren Regierungsräte

Aus der Presse konnte man entnehmen, dass die SBB planen bei der Tarifgestaltung nicht nur die Strecken sondern neu auch die Tageszeit zu berücksichtigen, das heisst, die Fahrten zu den „Pendlerzeiten“ übermässig zu verteuern.

Diese Massnahme würde die Bahnbenutzerinnen und Bahnbenutzer von Randregionen weit stärker treffen als zum Beispiel die Zürcher und Berner. Wer zum Beispiel vom Bodensee in die Bundeshauptstadt fahren will, um etwas zu erledigen, ist gezwungen den teureren Tarif zu bezahlen. Es ist, wegen der langen Fahrzeiten, viel weniger möglich, den Hauptverkehrszeiten auszuweichen. Ganz zu schweigen von den Pendlerinnen und Pendlern und Studentinnen und Studenten, deren Wohnsitz wir im Thurgau ja eigentlich begrüssen.

Hinzu kommt, dass in der Region die Fahrten meist nicht auf die volle Stunde beginnen, sondern je nach Ort etwas früher. Die „teureren Fahrzeiten“ werden aber zweifellos auf ganze Stunden beginnen und enden. Das wäre ein weiterer Nachteil für Randregionen.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie, folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Möglichkeiten hat der Regierungsrat, sich für die Bahnbenutzerinnen und Bahnbenutzer aus dem Thurgau einzusetzen?
2. Ist der Regierungsrat bereit, sich dafür einzusetzen, dass bei neuen Tarifgestaltungen der Bahn Randregionen nicht benachteiligt werden?
3. Sieht der Regierungsrat Möglichkeiten, in dieser Sache mit andern Kantonen gemeinsam vorzugehen?

Ich danke zum Voraus für die Beantwortung meiner Fragen.

Freundlich grüsst

